



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman

Steindorff, Georg

Leipzig, 02.06.1904

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-105883](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-105883)

Leipzig 2 Juni 04.

Lieber Herr Professor,

Ich bekenne mich schuldig. Ich habe, als W. Licken neulich hier war, ihn den Fall Borgwardt & Ali mitgeteilt, an dem er als Mitglied des Papyrus-Kartells Interesse haben musste. W. selbst hat, wie ich erfahre, die Sache als vertraulich angesehen und Niemand ausser Mitter's Mitteilung gemacht, als sie neulich in Halle Kartellsachen besprachen. Ich selbst hatte mit Mitter's Brief über die Sache geredet, ^{um} ~~da ich~~

bei ihm, da so wie so schon stark gegen
Borchardt geladen war, nicht wohl ÖL
mit Frau zu gießen. Dass er es nun
wohl durch W. erfahren hat, tut mir sehr
leid. Mir ist übrigens nicht einmally,
dass in dem Schreiben, mit dem Sie
die Borchardt'schen Berichte begleiteten,
gebeten worden war, die Sache geheim
zu halten. Sonst hätte ich mit Wilcken
darüber auch nicht einmal vertraulich
geredet. Jedenfalls brauchen Sie nicht
zu befürchten, dass der Vorfall „Gesprächs-
und Klatschgegenstand“ geworden ist.

Aber schließlich sind doch Mittelst J
Wilcken an Borchardt's Verfahren gegen-

... über den Kaiserlichen Händlern ebenso betei-
ligt, wie etwa Schäfer, der vor auf 1616
sich vermute, lediglich aus dem sekret
Berichte an die Akademische Kommission
von den Geschnitten in Kaiser Kunde
erhalten hat

Mit den besten Grüßen

Ihr
G. Steindorff

104
11